Herren Verbandsoberliga Gr. 2

VfL Sindelfingen : SV Deuchelried
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

Takac bleibt gegen den SV Deuchelried ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des VfL Sindelfingen, als Carlos Dettling das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Deuchelried sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 musste der Heimverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Takac und Dettling, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Takac / Dettling die Partie gegen Metzler / Dreier noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nur einen Satzerfolg verbuchten jedoch im Anschluss Stolz / Beisswanger bei ihrer Pleite gegen Reisch / Richter. Wenig Chancen ließen jedoch Barth / Pickan beim 11:7, 11:9, 11:8 ihren Gegnern Szabo / Gruber. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Passende spielerische Mittel hatte derweil Ivan Takac letztlich an der Hand, um sich gegen Marc Metzler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. 2 Sätze lang fand Carlos Dettling gegen Daniel Reisch keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel danach doch noch mit 3:2 drehte. Was eine Aufholjagd! Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sven Stolz eine Vier-Satz-Niederlage gegen Constantin Richter kassierte. Zwischenzeitlich musste Thomas Barth zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Christoph Dreier aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Jürgen Beisswanger machte mit Mathias Gruber beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Mika Pickan beim 3:0 von Thomas Szabo. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ivan Takac hatte derweil gegen Daniel Reisch bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Zwischenzeitlich musste Carlos Dettling zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Marc Metzler aber trotzdem sicher mit 11:9, 11:4, 8:11, 12:10 ein. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den VfL Sindelfingen die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Sindelfingen am 14.11.2021 gegen die FT V. 1844 Freiburg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.11.2021 gegen die FT V. 1844 Freiburg II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Sindelfingen
Doppel: Takac / Dettling 1:0, Stolz / Beisswanger 0:1, Barth / Pickan 1:0
Einzel: I. Takac 2:0, C. Dettling 2:0, S. Stolz 0:1, T. Barth 1:0, J. Beisswanger 1:0, M. Pickan 1:0
SV Deuchelried
Doppel: Reisch / Richter 1:0, Metzler / Dreier 0:1, Szabo / Gruber 0:1
Einzel: D. Reisch 0:2, M. Metzler 0:2, C. Dreier 0:1, C. Richter 1:0, T. Szabo 0:1, M. Gruber 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (21:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").